

Die Vorprüfung aller eingereichten Arbeiten erfolgte in der Zeit vom 22.07.-30.08.2017.

Nachfolgend sind die Beteiligten sowie die jeweiligen Prüfkriterien aufgeführt:

Büro für urbane Projekte, Leipzig

Björn Teichmann, Wolfram Georg

- Entgegennahme der Arbeiten, Führen der Sammel Listen, Anonymisierung der Arbeiten mit Tarnzahlen
- Koordinierung anderer an der Vorprüfung Beteiligter (Nachhaltigkeit)
- Erarbeiten der Prüfkriterien und -systematik
- Prüfung auf:
 - Einhaltung des Einlieferungstermins
 - Vollständigkeit der Leistungen
 - Erfüllung des Programms
 - Erfüllung der Vorgaben der Auslobung
 - Einhaltung der baurechtlichen Bindungen
 - Rechnerische Prüfung der Flächen und Rauminhalte nach DIN sowie der baurechtlich relevanten Planungswerte
 - Gegenüberstellung der Planung mit den Programmflächen
 - Berechnen von Verhältniswerten und wirtschaftlichen Kennwerten
 - graphische Darstellung von Verhältniswerten und wirtschaftlichen Kennwerten im Vergleich
- Dokumentation und Zusammenstellung der Vorprüfungsergebnisse im Vorprüfungsbericht
Integration der Beiträge anderer an der Vorprüfung Beteiligter

Felsner Consult Berlin

Karsten Felsner, Jürgen Kuhn

- Ermittlung der Baukosten entsprechend DIN 276 KGR 200 – 700
http://www.aknw.de/fileadmin/user_upload/Publikationen-Broschueren/Baukosten-im-Blick_Internet.pdf
- Überprüfung / Ermittlung der jeweils unterschiedlichen Massen
- Ermittlung der Preise und Darstellung der Gesamtkosten je Entwurf

Stadt Arnsberg

Michael Bartnik, Immobilien-Service-Arnsberg

Ursula Cordes, Immobilien-Service-Arnsberg

Albert Hammeke, Sachbearbeiter Bauaufsicht

Kirsten Heckmann, Vorsitzende des Personalrates

Hermann-Josef Jürgensmeier, Immobilien-Service-Arnsberg

Dr. Birgitta Plass, Fachdienstleitung Stadt- und Verkehrsplanung

Matthias Otto, Koordinierungsstelle Behindertenhilfe

Jane Mentz, Fachbereich Bauen, Wohnen, Umwelt, Praktikantin

Ralf Schmidt, Grünflächenmanagement

Konstantin Plebs, Immobilien-Service-Arnsberg

Falk Stankowski, Stadt Arnsberg, Fachdienstleiter Bauen | Wohnen | Denkmale

Prüfung der Vorgaben der Auslobung

- Erfüllung Maßgaben SBauVO / Brandschutz
- Freiraum
- Verkehr und Mobilität
- Funktion und Nutzung
- Barrierefreiheit
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

B.2 Nachhaltigkeitskriterien und -indikatoren in Architekturwettbewerben

Damit Baukultur und Nachhaltigkeit bereits zum Zeitpunkt des Wettbewerbs zusammenfinden, tragen wir mit unserer Beratungstätigkeit dazu bei, dass die u. g. vorentwurfsrelevanten Kriterien von der Auslobung über die Vorprüfung bis zur Preisgerichtssitzung einen integralen Bestandteil des Verfahrens bilden.

Spalte „M.“ (Merkmal): ● = Basis-Kriterien / ● = erweiterte Kriterien

Thema	Nr.	M.	Kriterium	Indikator / Beurteilungsaspekt (aufgabenspezifisch)
Funktionalität	01	●	Erschließung	Vorfahrt, Ver- und Entsorgung, Erschließung Tiefgarage, Fahrradabstellplätze (Entfernung Haupteingang, Anzahl), Erkennbarkeit Haupteingang, interne Wege
	02	●	Öffentliche Zugänglichkeit	öffentliche Zugänglichkeit (Gebäude + Grundstück), bauliche Voraussetzungen zur Öffnung interner Einrichtungen
	03	●	Barrierefreiheit	Barrierefreiheit Gebäude, Barrierefreiheit Außenanlagen
	04	●	Kommunikationsfördernde Flächen und Räume	Angebot im Gebäude, Angebot im Außenraum
Komfort und Gesundheit	05	●	Sicherheit	Brandschutz, projektspezifische Sicherheitsanforderungen, Übersichtlichkeit und Orientierung (Gebäude + Außenraum)
	06	●	Schallschutz	Orientierung schutzbedürftiger Räume gegen Außenlärm, Orientierung privater Freiräume gegen Außenlärm, bauliche Schallschutzmaßnahmen gegen Außenlärm, Konflikte zwischen unterschiedlichen Nutzungen
	07	●	Tageslicht	Gesamtfensterflächenanteil (%), Tageslichtversorgung Hauptnutzungen, Tageslichtversorgung Erschließung, Tageslichtversorgung Nebennutzungen, Sichtbeziehungen zum Außenraum
	08	●	Raumklima	Orientierung der Hauptnutzungen, Fensterflächenanteil Ost/West (%), Sonnenschutzkonzept, Brüstungsbereich, zusätzliche bauliche Sonnenschutzmaßnahmen,
Wirtschaftlichkeit	09	●	Flächeneffizienz	NF/BGF, BRI/BGF
	10	●	Nutzungsflexibilität	lichte Raumhöhe, Umnutzungsfähigkeit, Teilbarkeit / Nutzung durch Dritte, Teilbarkeit der Räume
	11	●	Lebenszykluskosten	BGF [in%], BRI [in%], A/V-Verhältnis [in %], Hüllflächenanteil [in%], Gesamtfensterflächenanteil (%), Kubatur / Fassade, Energiebedarf [in %], Energiekosten [in %], Dauerhaftigkeit
Ressourcen und Energie	12	●	Flächenversiegelung	Versiegelungsgrad des Grundstückes [in%] (inkl. 50% Gründach), Ausgleichsmaßnahmen, solare Absorption Fassade
	13	●	Baustoffe	BRI [in%], Hüllflächenanteil [in%], Baumasse unter Gelände [in %], nachwachsende Rohstoffe (Tragwerk, Fassade), Dauerhaftigkeit der Fassade
	14	●	Energiebedarf	Gesamt Primärenergiebedarf, Heizwärmebedarf (A/V, solare Gewinne, Fensterflächenanteil Nordfassade), Kunstlichtbedarf (Ergebnis Kriterium 07)
	15	●	Energiebedarfsdeckung	Energiebedarfsdeckung Solartechnik (Strom [in %]), Energiebedarfsdeckung Solartechnik (Wärme [in %]), formale Gebäudeintegration reg. Energieerzeugung (Fassade / Dach), Erschließung lokal verfügbarer Energiepotenziale, Effizienz der Gebäudetechnik, Angemessenheit der Technikflächen